



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 225090s

FIRMA

Erste Bank und Sparkassen Leasing GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

18.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 4853a086e9309de868ae60c2e6196895

Andre Löhlein, geb 03.03.1964

am 11.06.2025

Herbert Walzhofer, geb 22.12.1961

am 11.06.2025

Mag. Gernot Süßenbacher, geb 16.04.1976

am 11.06.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	2.486.111.801,99	2.396.909
Anlagevermögen	1.970.590.633,58	1.903.531
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.350.051,26	1.591
Software	2.350.051,26	1.591
Sachanlagen	1.966.264.274,10	1.900.076
Vermietete Anlagen	1.931.099.533,72	1.851.303
Zur Vermietung bestimmte Anlagen	35.161.003,63	48.771
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.736,75	2
Finanzanlagen	1.976.308,22	1.864
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.935.230,01	1.823
Beteiligungen	41.078,21	41
Umlaufvermögen	498.608.207,13	477.720
Vorräte	13.152.331,74	32.944
Waren	13.152.331,74	32.944
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	485.445.001,39	444.764
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	479.945.737,32	438.156
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	326.639.464,75	330.095
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	38.274,28	56
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.134.725,76	2.891
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	1.874
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	4.326.264,03	3.662
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	186.774,80	474
Guthaben bei Kreditinstituten	10.874,00	11
Rechnungsabgrenzungsposten	5.208.241,91	4.821
Aktive latente Steuern	11.704.719,37	10.838
PASSIVA	2.486.111.801,99	2.396.909
Eigenkapital	44.959.910,87	40.299
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35
Stammkapital	35.000,00	35
davon eingezahlt	35.000,00	35
Kapitalrücklagen	3.886.899,38	3.887
gebundene	2.672,84	3
nicht gebundene	3.884.226,54	3.884
Gewinnrücklagen	827,16	1
gesetzliche Rücklagen	827,16	1
Bilanzgewinn	41.037.184,33	36.376
davon Gewinnvortrag	36.376.392,87	31.169
Investitionszuschüsse	312.290,58	480
Rückstellungen	174.899.654,97	170.326
Rückstellungen für Abfertigungen	2.515.180,71	2.505

sonstige Rückstellungen	172.384.474,26	167.821
Verbindlichkeiten	2.205.064.690,88	2.133.171
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	442.939.746,64	604.651
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.762.124.944,24	1.528.521
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.077.174.816,57	1.989.247
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	390.218.523,94	533.983
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.686.956.292,63	1.455.263
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.272.453,03	17.409
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	9.272.453,03	17.409
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.918.718,05	2.678
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.918.718,05	2.678
sonstige Verbindlichkeiten	115.698.703,23	123.839
davon aus Steuern	629.197,09	3.158
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	371.859,16	352
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	40.530.051,62	50.581
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	75.168.651,61	73.258
Rechnungsabgrenzungsposten	60.875.254,69	52.633

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	549.276.224,77	515.178
sonstige betriebliche Erträge	17.909.004,83	21.875
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	17.372.489,36	17.055
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	36.672,18	4.183
übrige	499.843,29	637
Personalaufwand	-15.452.851,22	-14.699
Gehälter	-11.583.834,57	-10.873
soziale Aufwendungen	-3.869.016,65	-3.826
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-167.670,28	-153
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-152.330,76	-421
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-3.133.846,17	-2.911
Abschreibungen	-356.378.562,85	-347.830
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens	-356.378.562,85	-347.830
sonstige betriebliche Aufwendungen	-105.879.786,26	-102.213
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-19.573,00	-16
Zwischensumme - Betriebserfolg	89.474.029,27	72.311
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	417.601,46	1.184
davon aus verbundenen Unternehmen	46.822,62	5
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	112.500,00	494
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-84.011.448,65	-67.371
davon betreffend verbundene Unternehmen	-83.911.058,46	-67.266
Zwischensumme - Finanzerfolg	-83.481.347,19	-65.694
Ergebnis vor Steuern	5.992.682,08	6.618
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.331.890,62	-1.410
Ergebnis nach Steuern	4.660.791,46	5.207
JAHRESÜBERSCHUSS	4.660.791,46	5.207
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	36.376.392,87	31.169
BILANZGEWINN	41.037.184,33	36.376

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS

PER 31.12.2024

I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Der vorliegende Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 wurde nach den Bestimmungen des Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung erstellt.

Die Gesellschaft ist als große Gesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses grundsätzlich beibehalten.

Das Unternehmen wird im Konzernabschluss der Erste Group Bank AG vollkonsolidiert und unterliegt damit den Regelungen des MinBestG. Gemäß § 198 Abs.10 Satz 3 UGB wurden keine latenten Steuern, die aus der Anwendung des MinBestG oder eines vergleichbaren ausländischen Gesetzes entstehen, angesetzt. Das MinBestG oder vergleichbare ausländische Gesetze haben aktuell keine Auswirkung auf die Höhe der laufenden und zukünftigen Ertragsteuern.

Vertragliche Vereinbarungen

Die Wiener Städtische Donau Leasing GmbH schließt Leasingverträge im eigenen Namen ab, diese wird jedoch aufgrund eines Geschäftsbesorgungsvertrages auf Rechnung der Erste Bank und Sparkassen Leasing GmbH tätig, in deren Rechnungskreis diese Geschäftsfälle auch verbucht werden. Für jene Leasingfinanzierungen der Erste Bank und Sparkassen Leasing GmbH, die von den Sparkassen vermittelt werden, trägt das Ausfallsrisiko im Wesentlichen die jeweilige Sparkasse. Die so abgewickelten Leasingverträge werden in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wie eigenes Geschäft dargestellt.

Die Gesellschaft ist Mitglied der steuerlichen Unternehmensgruppe gemäß § 9 Abs. 1 KStG der Erste Group Bank AG als Gruppenträger. Dabei soll generell die Stellung der Gesellschaft als Gruppenmitglied so belassen werden, als ob sie ein eigenständiges Steuersubjekt wäre und ihre Steuergebarung direkt mit der zuständigen Abgabenbehörde abwickeln würde.

Zwischen Gruppenmitglied und Gruppenträger besteht ein Vertrag zur Regelung des Steuerenausgleichs. Die Ermittlung des Steuerausgleichs erfolgt demnach nach der Belastungsmethode.

II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens- Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB), aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei den Schätzungen berücksichtigt.

Die bisher angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Covid-19

Betreffend der Pandemie Covid 19 wurden ab April 2020 unseren Kunden Stundungen gewährt. Die Stundungen wurden in der Regel auf 3 Monate gewährt, mit der Möglichkeit diese in Ausnahmefällen bis zu 15 Monate zu verlängern. Die gestundeten Beträge werden mit dem Leasingrentenzinssatz verzinst und sind am Ende der Kündigungsverzichtsfrist zu bezahlen. Die Kunden werden betreffend der Rückzahlungsfähigkeit laufend evaluiert und im Bedarfsfall erfolgte eine Wertberichtigung bzw. Abschreibung der offenen Forderungen.

Im Jahr 2021 wurde eine Investitionsprämie bei AWS für förderfähige Investitionen beantragt bzw. auch bewilligt. Per 31. Dezember 2024 gibt es keine offenen Forderungen mehr gegenüber AWS (VJ: € 17.073,81). Die Investitionsprämie wurde nach der Bruttomethode erfasst. Die Auflösung des Investitionszuschusses wird mit der Nutzungsdauer des Anlagegegenstandes synchron aufgelöst. Die anteilige Auflösung vom Investitionszuschuss wird im Posten übrige betriebliche Erträge ausgewiesen.

Anlagevermögen

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen handelt es sich um eigene und vermietete Vermögensgegenstände. Das Anlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten einschließlich Anschaffungsnebenkosten unter Abzug von Anschaffungspreisminderungen und der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2024 planmäßig fortgeführten Abschreibungen, gegebenenfalls vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen, am Bilanzstichtag bewertet.

Die Vermögensgegenstände werden auf die voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben:

Software	5	Jahre
BGA	7 - 10	Jahre
PKW	8 - 10	Jahre
LKW	7 - 9	Jahre
Motorrad	5 - 6	Jahre
Mobilien	5 - 20	Jahre
Sonderfahrzeuge	5 - 30	Jahre

Wertangaben ohne Bezeichnung bedeuten EURO und Cent.

Wertangaben in Klammer beziehen sich auf den 31. Dezember 2023 bzw. auf das Geschäftsjahr 2023

Geringwertige Vermögensgegenstände des Sachanlagenvermögens mit Einzelanschaffungskosten unter EUR 1.000 wurden im Jahr der Anschaffung oder Herstellung voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zugang und Abgang dargestellt.

Die Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgt seit dem Jahr 2015 monatlich linear (pro rata temporis) ab dem Monat der Inbetriebnahme.

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt maximal auf den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten, gegebenenfalls vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen, am Bilanzstichtag bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen werden auch dann vorgenommen, wenn die Wertminderung voraussichtlich nicht von Dauer ist.

Umlaufvermögen

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips. Forderungen wurden zum Nennwert bewertet, wobei eventuell vorhandene Ausfallrisiken auf Basis statistisch ermittelter Erfahrungswerte gemäß § 201 Abs. 1. Z 7 UGB („expected credit loss model“) ermittelt wurden.

Es bestehen, wie im Vorjahr, keine Forderungen oder Guthaben bei Kreditinstituten in fremder Währung.

Rückstellungen

Die Abfertigungsrückstellungen sind nach versicherungsmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 3,48 % (VJ 3,27 %) und eines Pensionsantrittsalters gemäß ASVG stichtagsbezogen ermittelt. Die Rechnungsgrundlage erfolgt auf Basis der biometrischen Richttafeln AVÖ 2018-P, einer Fluktuationsannahme von null und des Gehaltstrends in Höhe von 3,2 % (VJ 3,1%). Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe jenes Betrages, der dem Erfüllungsbetrag entspricht.

Eine Abzinsung mit einem marktüblichen Zinssatz wird bei langfristigen Rückstellungen vorgenommen.

Die Basis für die Rückstellung der Verwertungsverluste in Höhe von rd. € 157 Mio. (€ 153 Mio.) sind die negativen Differenzen zwischen Barwert und Buchwert der Leasinganlagen zum Bilanzstichtag.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden mit den Anschaffungswerten bzw. mit dem gegenüber dem historischen Entstehungswert höheren Erfüllungsbetrag bilanziert.

Es bestehen, wie im Vorjahr, keine Verbindlichkeiten in fremder Währung.

Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Mietsonderzahlungen von Kunden werden als passive Rechnungsabgrenzungsposten über die Laufzeit des Leasingvertrages abgegrenzt.

Latente Steuern

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs. 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung auf Basis des Körperschaftsteuersatzes von 23% (Vorjahr 23%) gebildet. Latente Steuern auf steuerliche Verlustvorträge werden nicht gebildet. Eine Saldierung der aktiven latenten Steuern mit passiven latenten Steuern wurde vorgenommen, da eine Aufrechnung der tatsächlichen Steuererstattungsansprüche mit den tatsächlichen Steuerschulden rechtlich möglich war.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

AKTIVA

A. Anlagevermögen	1.970.590.633,58
	(1.903.530.745,75)

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem als Beilage zum Anhang beigefügten Anlagenspiegel für das Geschäftsjahr 2024 zu entnehmen.

<u>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	2.350.051,26
	(1.591.176,33)

Die immateriellen Vermögensgegenstände der Gesellschaft umfassen im Wesentlichen EDV-Software-Rechte. Von verbundenen Unternehmen wurden im Berichtsjahr immaterielle Vermögensgegenstände um EUR 371.951,89 (TEUR 251) erworben.

<u>II. Sachanlagen</u>	1.966.264.274,10
	(1.900.075.761,20)

Das Sachanlagevermögen umfasst im Wesentlichen sowohl die für das Unternehmen erforderliche eigene Betriebs- und Geschäftsausstattung als auch zur Vermietung gelangende Vermögensgegenstände (Maschinen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung).

<u>III. Finanzanlagen</u>	1.976.308,22
	(1.863.808,22)
<u>1. Anteile an verbundenen Unternehmen (lt. Bilanz)</u>	1.935.230,01
	(1.822.730,01)

Folgende Anteile an verbundenen Unternehmen kommen zum Ausweis:

Gesellschaft	Datum	Anteil	Eigenkapital in TSD	Jahres- ergebnis in TSD
F&S Leasing GmbH, Klagenfurt	31.12.2024	100%	2.694	1.037
ACP Financial Solutions GmbH, Wien	31.12.2024	75%	897	-150

Im Geschäftsjahr 2024 wurde bei der ACP Financial Solutions GmbH eine Zuschreibung auf die Anschaffungskosten vorgenommen.

<u>2. Beteiligungen</u>	41.078,21
	(41.078,21)

Die Beteiligungen umfassen die Flottenmanagement GmbH und EBV-Leasing Ges.m.b.H.. Beide Unternehmen sind nicht voll konsolidiert.

<i>B. Umlaufvermögen</i>	498.608.207,13
	(477.719.502,37)

<u>I. Vorräte</u>	13.152.331,74
	(32.943.948,00)

Hierunter werden Vermögensgegenstände, die zur weiteren Veräußerung im Rahmen von Mietkäufen bestimmt sind, ausgewiesen.

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 485.445.001,39
(444.764.221,84)

	Wert lt. Bilanz	davon Restlaufzeit < 1 Jahr	Davon Restlaufzeit > 1 Jahr
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	479.945.737,32	153.306.272,57	326.639.464,75
Vorjahr: TEUR	438.156	108.061	330.095
Forderungen gg. verbundenen Unternehmen	38.274,28	38.274,28	0,00
Vorjahr: TEUR	56	56	0
Forderungen gg. Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	1.134.725,76	1.134.725,76	0,00
Vorjahr: TEUR	2.891	1.017	1.874
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	4.326.264,03	4.139.489,23	186.774,80
Vorjahr: TEUR	3.662	3.188	474
Summe	485.445.001,39	158.618.761,84	326.826.239,55
Vorjahr: TEUR	444.764	112.321	332.443

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 479.945.737,32
(438.155.767,12)

Die ausgewiesenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gliedern sich unter Berücksichtigung der Wertberichtigung wie folgt:

Forderungen wurden zum Nennwert bilanziert, wobei bei der Bewertung eventuell vorhandene Ausfallrisiken durch Pauschal- und Einzelvorsorgen gemäß der Berechnungsmethode nach IFRS 9 in Höhe von € 7,9 Mio. (€ 6,3 Mio.) berücksichtigt wurden.

	2024	2023
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	487.886.055,25	444.459.355,83
abzüglich Einzel-Wertberichtigungen	-7.940.317,93	-6.303.588,71
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	479.945.737,32	438.155.767,12

2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen 38.274,28
(55.530,00)

3. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 1.134.725,76
(2.890.946,80)

Es bestehen zum Bilanzstichtag sonstige Forderungen aus dem laufenden Geschäft gegenüber der Flottenmanagement GmbH in Höhe von € 1.134.725,76 (TEUR 2.891).

4. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände 4.326.264,03
(3.661.977,92)

	2024	2023
Forderung Finanzamt Wien	882.581,72	0,00
Forderung Finanzamt München	2.395.661,12	1.508.367,82
AWS	0,00	17.073,81
Sonstige	1.048.021,19	2.136.536,29
Sonstige Forderungen	4.326.264,03	3.661.977,92

Die Forderung in Höhe von € 2.395.661,12 (TEUR 1.508) beruht auf der Finanzamtsverrechnung München. Ebenso besteht zum Stichtag eine Forderung aus der laufenden Verrechnung gegenüber dem Finanzamt für Großbetriebe, Wien, in Höhe von € 882.581,72 (TEUR 0). Darüber hinaus sind in den sonstigen Forderungen Erträge in der Höhe von € 142.015,00 (TEUR 181) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

<u>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	10.874,00
	(11.332,53)
<u>1. Kassa</u>	6.881,27
	(7.569,62)
<u>2. Guthaben bei Kreditinstituten</u>	3.992,73
	(3.762,91)

Das Guthaben bei Kreditinstituten besteht ausschließlich gegenüber dem verbundenen Unternehmen der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG (TEUR 4).

C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	5.208.241,91
	(4.821.151,50)

	2024	2023
Vorauszahlungen Provisionsleistungen	5.158.389,91	4.780.513,50
Vorauszahlungen sonstige Kosten	49.852,00	40.638,00
Summe	5.208.241,91	4.821.151,50

D. Aktive latente Steuern	11.704.719,37
	(10.837.990,48)

Die aktiven latenten Steuern wurden auf Unterschiede zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz zum Bilanzstichtag gebildet, wobei die größten Unterschiedsbeträge aus den Differenzen zwischen Buchwerten und Barwerten bei den Leasinggegenständen, den Abfertigungsrückstellungen sowie der Wertberichtigung kommen.

PASSIVA

A. Eigenkapital	44.959.910,87
	(40.299.119,41)

Diese Position gliedert sich wie folgt:

<u>I. Eingefordertes und eingezahltes Stammkapital</u>	35.000,00
	(35.000,00)

<u>II. Kapitalrücklage</u>	3.886.899,38
	(3.886.899,38)

1. Gebundene Kapitalrücklage	2.672,84
	(2.672,84)

2. Nicht gebundene Kapitalrücklage	3.884.226,54
	(3.884.226,54)

<u>III. Gewinnrücklage</u>	827,16
	(827,16)

1. Gesetzliche Rücklage	827,16
	(827,16)

<u>IV. Bilanzgewinn</u>	41.037.184,33
davon Gewinnvortrag in Höhe von € 36.376.392,87	

Der Bilanzgewinn ist in Höhe von € 7.820.492,83 (TEUR 6.954) gemäß § 235 UGB ausschüttungsgesperrt.

B. Investitionszuschüsse	312.290,58
	(479.739,08)

Die Position betrifft die Investitionsprämie AWS, siehe Seite 3 im Anhang.

C. Rückstellungen**174.899.654,97****(170.325.974,50)**

Die Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

	Stand zum 01.01.2024	Zuführung	Verwendung Auflösung	Stand zum 31.12.2024
Rückstellung für Abfertigungen	2.505.092,97	68.159,74	58.072,00 0,00	2.515.180,71
Sonstige Rückstellungen	167.820.881,53	7.389.980,89	2.320.345,89 506.042,27	172.384.474,26
Rückstellungen	170.325.974,50	7.458.140,63	2.378.417,89 506.042,27	174.899.654,97

In den sonstigen Rückstellungen sind folgende Positionen von Wesentlichkeit enthalten:

	2024	2023
Personalarückstellungen	1.710.102,00	1.804.386,19
Rückstellungen für Verwertungsverluste	156.882.500,00	153.417.300,00
Rückstellung für Drohverluste	12.482.862,06	11.529.168,17

D. Verbindlichkeiten**2.205.064.690,88****(2.133.171.449,22)**

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

	Wert lt. Bilanz	Restlaufzeit < 1 Jahr	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Restlaufzeit > 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.077.174.816,57	390.218.523,94	1.628.973.940,62	57.982.352,01
Vorjahr: TEUR	1.989.247	533.983	1.417.914	37.349
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.272.453,03	9.272.453,03	0,00	0,00
Vorjahr: TEUR	17.409	17.409	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.918.718,05	2.918.718,05	0,00	0,00
Vorjahr: TEUR	2.678	2.678	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	115.698.703,23	40.530.051,62	75.168.651,61	0,00
Vorjahr: TEUR	123.839	50.581	73.258	0
Verbindlichkeiten	2.205.064.690,88	442.939.746,65	1.704.142.592,23	57.982.352,01
Vorjahr: TEUR	2.133.171	604.651	1.491.172	37.349

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**2.077.174.816,57****(1.989.246.531,91)**

Die Verbindlichkeiten bestehen mit € 1.248.855.502,21 (TEUR 1.242.263) gegenüber der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Die restlichen Verbindlichkeiten bestehen gegenüber den kooperierenden Sparkassen. Die Verbindlichkeiten bestehen in voller Höhe gegenüber verbundenen Unternehmen.

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 9.272.453,03
(17.408.517,28)

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden vereinbarungsgemäß im Folgejahr überwiesen.

3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen 2.918.718,05
(2.677.677,65)

Hierunter wird die Verrechnung der Körperschaftsteuer laut Gruppen- und Steuerausgleichsvertrag mit der Erste Group Bank AG in Höhe von € 2.198.619,51 (TEUR 2.670) ausgewiesen. Weiters betreffen EUR 720.098,54 (TEUR 7) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

4. Sonstige Verbindlichkeiten 115.698.703,23
(123.838.722,38)

	2024	2023
Verbindlichkeiten Kautionen	109.640.822,66	111.771.855,04
Verbindlichkeiten gegenüber Finanzamt	629.197,09	3.158.348,39
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	371.859,16	352.091,41
Verbindlichkeiten Kunden	2.893.385,66	3.049.679,97
Andere Verbindlichkeiten	2.163.438,66	5.506.747,57
Sonstige Verbindlichkeiten	115.698.703,23	123.838.722,38

Diese Position setzt sich im Wesentlichen aus erhaltenen Kautionen in Höhe von € 109.640.822,66 (TEUR 111.772) und Kundenguthaben in Höhe von € 2.893.385,66 (TEUR 3.050), zusammen. Darüber hinaus sind in den sonstigen Verbindlichkeiten Aufwendungen in Höhe von € 424.025,97 (TEUR 415) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

E. Passive Rechnungsabgrenzungsposten 60.875.254,69
(52.633.107,89)

	2024	2023
PRA Mietsonderzahlungen	59.907.686,81	52.233.457,33
PRA Leasingvorschreibung	967.567,88	399.650,56
	60.875.254,69	52.633.107,89

IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Der Aufbau und die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen den Vorschriften des § 231 (2) UGB - Gesamtkostenverfahren.

Umsatzerlöse 549.276.224,77
(515.177.835,53)

Die Umsatzerlöse betreffen die vereinbarten Leasingerlöse aus KFZ- und Mobilienleasing, Erlöse aus Mietkäufen einschließlich Zinserträgen in Höhe von EUR 23.429.898,26 (TEUR 18.531) sowie im Zusammenhang damit weiterverrechnete Betriebskosten.

Sonstige betriebliche Erträge 17.909.004,83
(21.875.414,31)

Diese Position beinhaltet Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen € 17.372.489,36 (TEUR 17.053) sowie übrige sonstige betrieblichen Erträge in Höhe von € 499.843,29 (TEUR 637). Im Posten übrige sonstige betriebliche Erträge ist die Auflösung vom Investitionszuschuss mit dem Betrag von € 93.802,00 (TEUR 148) enthalten.

Personalaufwand 15.452.851,22
(14.698.581,94)

Der Personalaufwand beinhaltet unter anderem Aufwand für Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen von € 143.460,96 (TEUR 129) sowie Aufwand für Abfertigungsrückstellungen in Höhe von € 8.869,80 (TEUR 291).

Abschreibungen 356.378.562,85
(347.830.311,13)

Die Abschreibungen betreffen die eigenen und auch die vermieteten Vermögensgegenstände und gliedern sich wie folgt:

	2024	2023
Immaterielle Vermögensgegenstände	312.155,21	182.635,58
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.850,40	1.679,93
GWG	14.604,71	58.299,36
Vermietete Vermögensgegenstände	356.049.952,53	347.587.696,26
Summe	356.378.562,85	347.830.311,13

Sonstige betriebliche Aufwendungen	105.879.786,26
	(102.212.984,23)

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Sachaufwendungen, Vertriebsprovisionen und Risikovorsorgen enthalten.

Betriebserfolg	89.474.029,27
	(72.311.372,54)

Finanzerfolg	-83.481.347,19
	(-65.693.720,06)

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.331.890,62
	(-1.410.433,34)

Diese Position beinhaltet die Gruppenumlage laut Gruppen- und Steuerausgleichsvertrag mit der Erste Group Bank AG. Der Steueraufwand bezieht sich im Wesentlichen auf das Ergebnis vor Steuern und beträgt € 2.198.619,51 (TEUR 2.670).

Der gemäß § 198 Abs. 9 UGB aktivierte Betrag beträgt im Jahr 2024 € -866.728,89 (TEUR - 1.260).

Jahresergebnis	4.660.791,46
	(5.207.219,14)

V. SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

Im Wirtschaftsjahr 2024 waren zu Geschäftsführern bestellt:

Dr. Michael Steiner, Vösendorf, bis 14. Juni 2024
Andre Löhlein, Wien
Dr. Wilhelm Douda, Wien, bis 31. August 2024
Herbert Walzhofer, Wien, seit 01. Juni 2024
Mag. Gernot Süssenbacher, Wien, seit 01. September 2024

Die Gesellschaft hat den Geschäftsführern und den Gesamtprokuristen weder Vorschüsse oder Kredite gewährt noch Haftungen zu deren Gunsten übernommen.

Im Unternehmen waren 2024 durchschnittlich 169 (VJ 164) Mitarbeiter beschäftigt.

Die Geschäftsführer haben im Berichtsjahr, wie im Vorjahr, von der Gesellschaft keine Bezüge erhalten.

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Haftungsverhältnisse oder sonstige finanzielle Verbindlichkeiten.

Die Gesellschaft ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Wien, und steht dadurch mit ihrer Gesellschafterin sowie deren verbundenen Unternehmen in einem Konzernverhältnis.

Die Erste Group Bank AG, Wien stellt den Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis von Unternehmen auf. Dieser wird beim Firmenbuch des Handelsgerichtes Wien hinterlegt.

Die Aufwendungen für den Abschlussprüfer belaufen sich auf € 76.700,00 (TEUR 65) und beziehen sich auf die Prüfung des Jahresabschlusses. Weitere Leistungen wurden nicht erbracht.

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, die zu einer anderen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage geführt hätten.

Wien, am 11. Juni 2025

Die Geschäftsführung:



Herbert Walzhofer



Andre Löhlein



Mag. Gernot Süssenbacher

Erste Bank und Sparkassen Leasing GmbH, Wien

Anlage 3/Beilage

31. Dezember 2024

ANLAGENSPIEGEL GEMÄSS § 226 (1) UGB PER 31. DEZEMBER 2024

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten					kumulierte Abschreibungen						Buchwert	Buchwert
	Vortrag	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand	Vortrag	Zugänge	Zuschreibungen	Umbuchungen	Abgänge	Stand	31.12.2024	31.12.2023
	1.1.2024				31.12.2024	1.1.2024					31.12.2024	EUR	EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
ANLAGEVERMÖGEN													
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
Software	6.115.807,39	1.071.030,14	0,00	18.156,22	7.168.681,31	4.524.631,06	312.155,21	0,00	0,00	18.156,22	4.818.630,05	2.350.051,26	1.591.176,33
	6.115.807,39	1.071.030,14	0,00	18.156,22	7.168.681,31	4.524.631,06	312.155,21	0,00	0,00	18.156,22	4.818.630,05	2.350.051,26	1.591.176,33
II. Sachanlagen													
1. Vermietete Anlagen	2.737.690.806,04	638.806.851,10	48.771.036,00	597.699.716,91	2.827.568.976,23	886.387.591,74	356.049.952,53	0,00	0,00	345.968.101,76	896.469.442,51	1.931.099.533,72	1.851.303.214,30
2. Zur Vermietung bestimmte Anlagen	48.771.036,00	35.161.003,63	-48.771.036,00	0,00	35.161.003,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.161.003,63	48.771.036,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.648,15	4.076,25	0,00	10.017,25	8.707,15	13.137,25	1.850,40	0,00	0,00	10.017,25	4.970,40	3.736,75	1.510,90
4. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	14.604,71	0,00	14.604,71	0,00	0,00	14.604,71	0,00	0,00	14.604,71	0,00	0,00	0,00
	2.786.476.490,19	673.966.535,69	0,00	597.724.338,87	2.862.738.687,01	886.400.728,99	356.066.407,64	0,00	0,00	345.992.723,72	896.474.412,91	1.966.264.274,10	1.900.075.761,20
III. Finanzanlagen													
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.935.230,01	0,00	0,00	0,00	1.935.230,01	112.500,00	0,00	112.500,00	0,00	0,00	0,00	1.935.230,01	1.822.730,01
2. Beteiligungen	41.078,21	0,00	0,00	0,00	41.078,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.078,21	41.078,21
	1.976.308,22	0,00	0,00	0,00	1.976.308,22	112.500,00	0,00	112.500,00	0,00	0,00	0,00	1.976.308,22	1.863.808,22
	2.794.568.605,80	675.057.565,83	0,00	597.742.495,09	2.871.883.676,54	891.037.860,05	356.378.562,85	112.500,00	0,00	346.010.879,94	901.293.042,96	1.970.590.633,58	1.903.530.745,75